

VON BABY BIS TEENAGER

# DAS MITWACHSENDE KINDERZIMMER

Kleine Kinder, kleine Möbel. Große Kinder, neue Möbel? Innen-designer Theo Möller hat exklusiv für mein schönes zuhause<sup>ooo</sup> Kinderzimmer mit mitwachsendem Mobiliar skizziert. Lesen Sie außerdem, worauf Sie bei der Planung achten sollten

Der Entschluss steht: ein neues Haus. Alle Eventualitäten sind in der Planung berücksichtigt. Sogar ans Rentenalter wird gedacht. Aber wie sieht es mit der Kinderzimmerplanung aus? Welchen Bedürfnissen muss das Interieur gerecht werden?

Experten raten zu einer Kinderzimmergröße ab 12 Quadratmeter, damit der Raum genügend freie Fläche zum Spielen bietet. Idealerweise ist er auf der Etage des Elternschlafzimmers platziert: mit viel Tageslicht, ausgerichtet nach Süden oder Südwesten. Denken Sie schon bei der Hausplanung an Anschlüsse für elektronische Medien, denn ohne Rechner und Co. wird der Nachwuchs später nicht auskommen. Um im Kinderzimmer flexibel umräumen zu können, sollten ausreichend Steckdosen verbaut sein, beispielsweise für die Schreibtisch- oder Leselampe über dem Bett.

Benötigen kleine Kinder die Nähe zu den Eltern, so wünschen sich Teenager mehr Privatsphäre. Hierzu ließe sich ein im Erdgeschoss geplantes Arbeitszimmer zum Jugendzimmer umfunktionieren.

Allseits bekannt: Kinder wachsen nicht nur schnell aus ihrer Kleidung

heraus, sondern auch aus ihren Möbeln. Die Ansprüche der Kleinen verändern sich und somit sind Kinderzimmermöbel schon nach wenigen Jahren nicht mehr altersgerecht. Um einen ständigen Neukauf zu vermeiden, greifen immer mehr Familien auf mitwachsende Einrichtungen zurück. Diese sind zwar in ihrer Anschaffung teurer, rentieren sich aber langfristig.

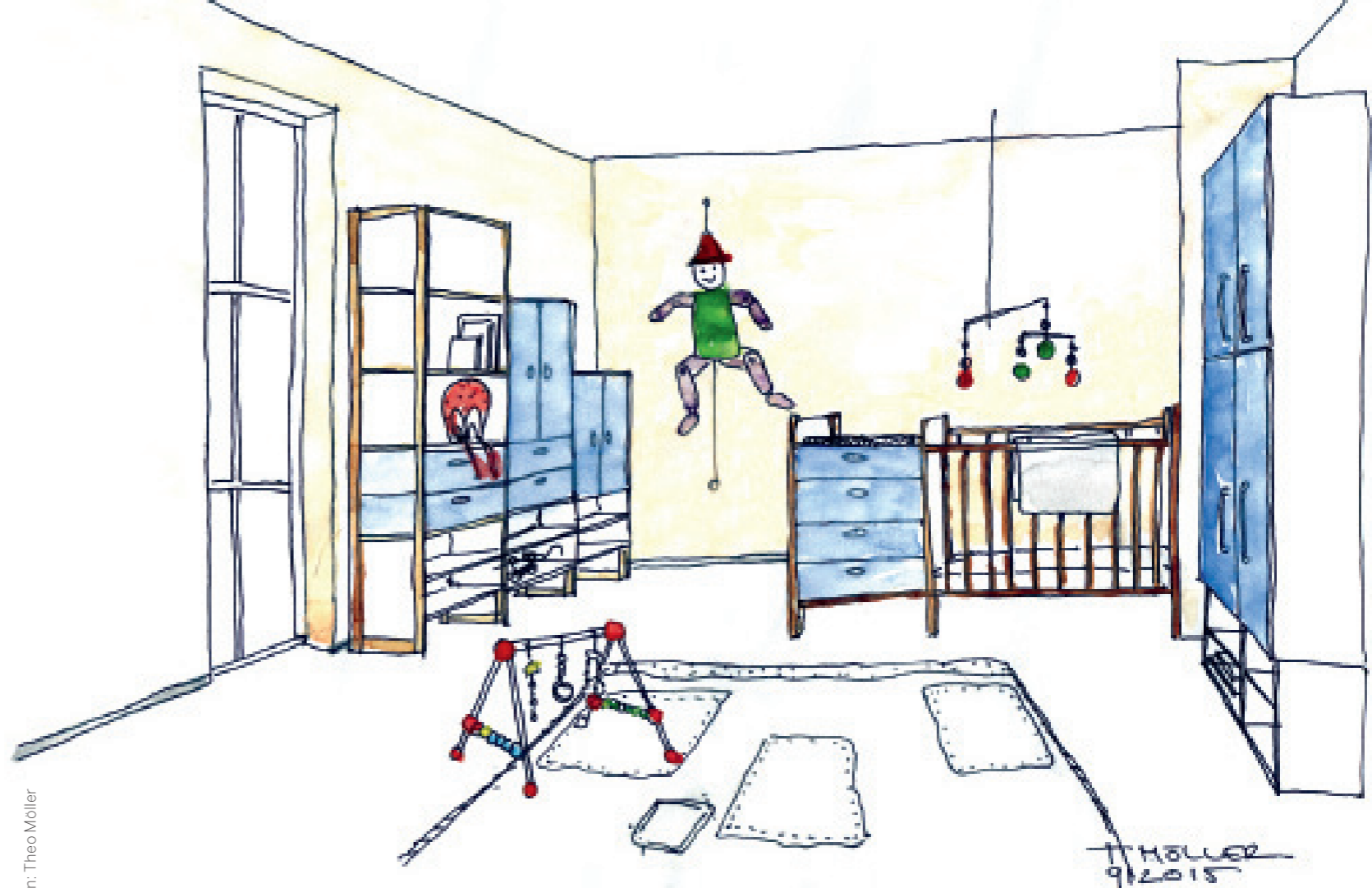
Die wichtigsten Kriterien beim Kauf von Kindermöbeln sind laut dem Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V. (VDM) die Sicherheit, das Design und der ökologische Aspekt. Sicherheit umschließt die Stand-, Kipp- und Quetschsicherheit des Interieurs. Die Ökologie bezieht sich auf schadstofffreie Möbel und eine umweltfreundliche Herstellung. Der VDM empfiehlt vier Prüfsiegel,



## Der Kreative

Theo Möller arbeitet freiberuflich als Innenarchitekt und Designer und entwirft anspruchsvolle Produkte für die unterschiedlichsten Bereiche.

Foto: privat



Illustrationen: Theo Möller



## Baby-/Kleinkind-Welten

In Deutschland gehören zur Grundausstattung eines Kinderzimmers eine Wickelkommode, ein Schrank und ein Bett.

Theo Möller hat ein Regalsystem geplant, das sich durch das Hinzufügen oder Demontieren von Schranktüren und Schubkästen optisch verändern lässt. Gerade für Kleinkinder sind offene Fächer in niedriger Höhe wichtig. So kommen sie eigenständig an ihr Spielzeug. Zur Sicherheit Regal und Schrank unbedingt an der Wand befestigen.

die den Kauf von sicheren Kindermöbeln garantieren: das „Goldene M“, ein allumfassendes Sicherheits- und Qualitätssiegel der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel, das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit, den „Blauen Engel“ für emissionsarme Produkte sowie das schadstoffgeprüfte TÜV-Siegel.

### Bett, Schrank, Kommode

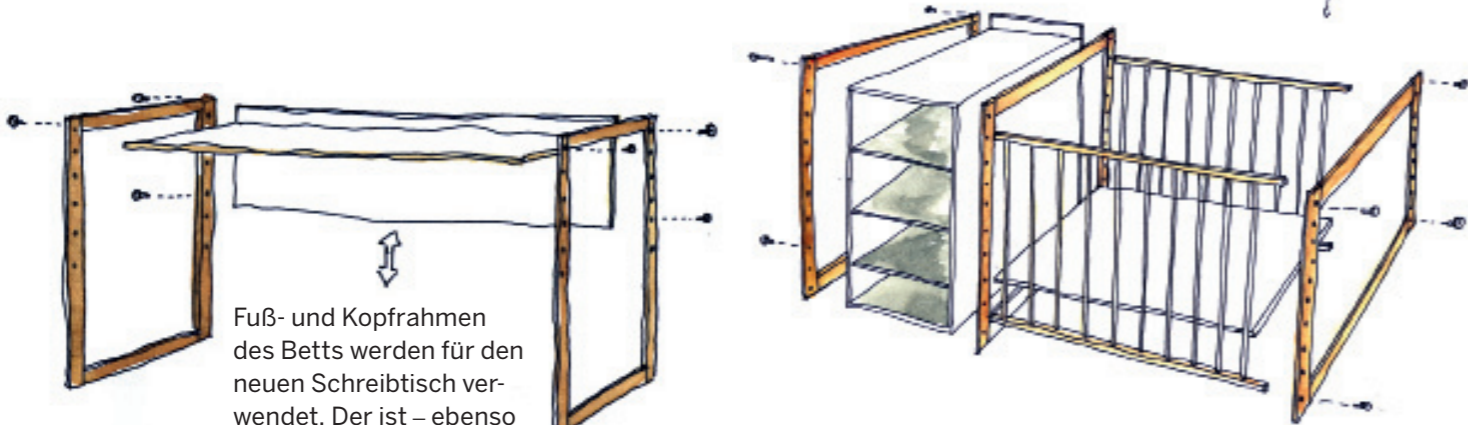
Frischgebackene Eltern stellen die Wiege oder ein andockbares Babybett ins Schlafzimmer, um in der Nähe ihres Säuglings zu sein. Nach etwa einem Jahr zieht das Baby auch nachts in das eigene Zimmer. Ein Babyzimmer sollte mindestens mit einer Wickelkommode, einem Schrank und einem Gitterbett ausgestattet sein. Ein Standard-Gitterbett hat die Maße 70 mal 140 Zentimeter. Diese Betten sind größtenteils umbaubar und für ältere Kinder weiter

verwendbar. Von Vorteil ist, wenn sich einzelne Sprossen herausnehmen lassen. So kann das Kind tagsüber selbst ins Bett klettern. Die Bettsprossen lassen sich später sogar als Kletterwand nutzen, der Korpus mit Lattenrost und Matratze als Sofa. Zusätzlich gibt es Gitterbetten in der Größe 60 mal 120 Zentimeter. Allerdings lassen sich diese in der Regel nicht umbauen, da die Liegefläche schnell zu klein wird. Eine Wickelkommode hat schon nach maximal zwei Jahren ausgedient. Wurden die Aufsätze nur gesteckt und nicht geschraubt, bleiben keine unschönen Löcher zurück. Sie kann weiterhin als Kommode im Kinderzimmer genutzt werden. Auch Kleiderschränke gehören zum Sortiment mitwachsender Möbel



## Das Kombimöbelstück

Wickelkommode/Gitterbett wird auseinander geschraubt. Der Korpus der Wickelkommode kann alleinstehend als Regal oder mit Schubkästen versehen, als Kommode genutzt werden.



Fuß- und Koprahmen des Betts werden für den neuen Schreibtisch verwendet. Der ist – ebenso wie vorher die Einlage des Betts – höhenverstellbar. Ein Brett dient als Tischfläche, das andere als halbe Rückwand zur Stabilisierung des Tisches.



Foto: PAIDI

GESPRÄCH MIT UDO GROENE

### Nachgefragt beim Experten

#### Was sollten Eltern beim Kauf von Kindermöbeln beachten?

Grundsätzlich muss darauf geachtet werden, dass giftfreie Lacke bei der Herstellung verwendet wurden. Denn Babys bespeicheln ihre Umgebung. Zudem muss gewährleistet sein, dass die DIN-Normen eingehalten worden sind. Zum Beispiel der Sprossenabstand im Gitterbett, damit das Baby nicht durchrutscht. Unbedenklich sind Möbel mit dem GS-Zeichen\* oder dem Blauen Engel\*\*. Wichtig ist auch, sich beim Hersteller über eine Nachkaufgarantie der Serie zu informieren.

#### Was ist in puncto Sicherheit noch wichtig?

Neben den DIN-Normen sind Absturzsicherungen bei Wickelkommoden und Kinderbetten elementar, nachleuchtende Streifen oder Kappen für Kleinkinder zur Orientierung im Dunkeln, kinderfreundliche Griffleisten bei Schranktüren oder Schubläden. Alle Möbelstücke müssen stabil sein.

#### Welche Möbel wachsen in welcher Form mit?

Gitterbetten können mit verschiedenen Elementen zu einem Juniorbett umfunktioniert werden, im Teenageralter sogar in ein Sofa. Kinderbetten lassen sich durch Hinzufügen von optionalen Elementen in Hoch- und Etagenbetten verwandeln, später in Jugendliegen. Auch Wickelkommoden müssen nach der Windelzeit nicht aus dem Zimmer verbannt werden, wenn die Aufsätze gesteckt sind und so beim Entfernen keine Bohrlöcher hinterlassen.

#### Die Ergonomie von Schreibtischen und Sitzmöbeln betreffend. Welche Regeln gibt es?

Wichtig ist die richtige Relation zwischen Tisch und Stuhl. Da jedes Kind unterschiedlich schnell wächst, sollten ein mitwachsender Schreibtisch und Stuhl oder Hocker stufenlos verstellbar sein.

Udo Groene, seit 1997 Geschäftsführer bei PAIDI, dem Spezialisten im Segment Kinder- und Jugendmöbel.

#### Wie lange wachsen einzelne Möbelstücke in den Kinderzimmern mit?

Wir hatten schon Kunden, die uns erzählten, dass sie ihr PAIDI-Bett oder ihre Kommode sogar mit in ihre erste eigene Wohnung genommen haben. Weil sie das Möbelstück nicht missen wollten und weil es noch immer altersgerecht war.

\* **GS Geprüfte Sicherheit** ist das zuverlässigste Zeichen für Funktionssicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfstellen vergeben. Geprüft wird immer die Gesamtsicherheit eines Möbelstücks.

\*\* **Der Blaue Engel** ist das Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt. Es zeichnet umweltfreundliche Produkte aus.



T. HALLER  
9/2015

## Kids-Zone

Im Kindergarten-/Schulalter ändern sich die Bedürfnisse. Der erste Schreibtisch und ein großes Bett gehören jetzt zum Interieur.

Die Fuß- und Kopfkonstruktion des Gitterbetts wird für den Schreibtisch genutzt. Ein Hocker mit höhenverstellbaren Beinen erweitert das Mobiliar. Vom Etagenbett wird vorerst nur die untere Ebene eingesetzt, darüber ein Stoffzelt gespannt. Für zusätzlichen Stauraum ist der Bettkasten nutzbar.

eine Wand streichen. Geeignet zum Umstylen sind auch Motivfolien auf Schrank- oder Kommodentüren, die sich rückstandslos entfernen lassen. Der Elefant, den Kleinkinder noch süß fanden, kann schnell dem Feuerwehrauto oder der Prinzessin weichen. Es gibt bei vielen Herstellern eine große Auswahl an Themenzimmern, die vor allem bei Vorschulkindern punkten.

und können die Kids über Jahre hinweg begleiten – wenn sie höhenverstellbare Kleiderstangen haben.

Spätestens mit Schulbeginn benötigt das Kind einen eigenen Schreibtisch, bestenfalls genau wie der Stuhl stufenlos höhenverstellbar.

#### Flexibel gestalten

Kinder mögen Abwechslung. Ihre Lieblingsfarben ändern sich. Um nicht gleich das ganze Möbelprogramm austauschen zu müssen, lassen sich Zimmer mit Farben, Tapeten oder Folien wunschgemäß „pimpen“. Achtung vor Reizüberflutung! Schließlich sind Spielzeuge, Poster oder Bettwäsche schon bunt. Bei kräftiger Farbwahl nur

#### Die Wahl der Bodenbeläge

Babys und Kleinkinder sind viel auf dem Boden unterwegs, atmen ausgasende Schadstoffe verstärkt ein. Deswegen sind PVC- oder Teppichböden mit Schaumrücken eher ungeeignet; mit Hartwachs oder Öl behandelte Holz-



böden ideal. Beim versiegelten Parkett besteht die Gefahr, dass der Lack schädliche Gase abgibt. Laminat quillt bei verschütteten Flüssigkeiten schnell auf, hält aber, bei guter Qualität, Spielzeugkratzer aus. Kork ist ein schadstofffreier Bodenbelag

und optimal fürs Kinderzimmer geeignet: weich, warm und mit hervorragendem Schallschutz. Ein wichtiger Aspekt, wenn man bedenkt, dass das Kinderzimmer mehr oder weniger über dem Wohn-Essbereich angesiedelt ist. Das Hüpfen oder Toben der Kleinen kann ungedämmt schnell zur Zerreißprobe für Eltern werden. Leider ist Kork nicht so robust wie die anderen Materialien. PVC-Beläge enthalten Weichmacher und dünnen Schadstoffe aus.

Gerade im Kleinkindalter ist ein Teppich als Spielfläche ein notwendige



Das Start-Up-Unternehmen creatisto hat für Standardmöbelstücke, zum Beispiel von Ikea, Motivfolien für Kinder designt.

### Minimaler Aufwand Maximale Wirkung

Motivfolien bieten die Möglichkeit, Möbel dekorativ an jedes Alter anzupassen. Durch spezielle Technologien können die Folien rückstandslos entfernt werden.

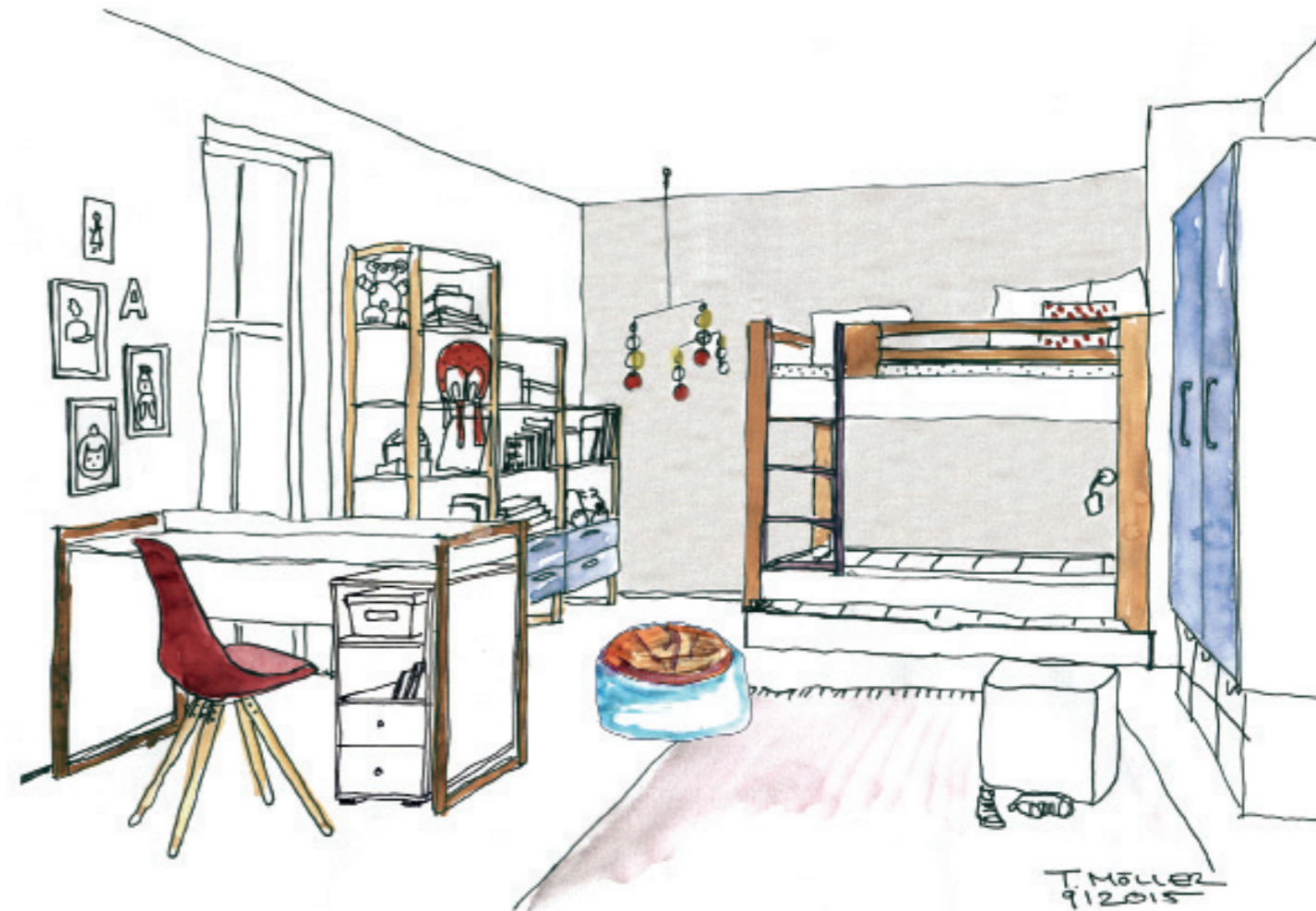


Fotos: www.creatisto.com

Mit Farben und Motiven lassen sich Kinder- und Jugendzimmer schnell und unkompliziert umstylen.



Die Folien geben den Ton an: Teppiche, Kissen und Bettwäsche nehmen das Farbthema auf.



### Zehn Jahre und älter ...

Hausaufgaben, Musik hören oder Freunde treffen dominieren jetzt den Alltag.

Das Regalsystem wird optisch verändert, Türen werden entfernt. Der Korpus der einstigen Wickelkommode erhält eine neue Funktion: Er dient als Stauraum und Ablage unter dem Schreibtisch. Das Hochbett bekommt eine zweite Etage. Der untere Bereich kann als Sofa-Lesecke genutzt werden. Eine Lampe wird installiert.



#### AUF EINEN BLICK

### Die richtige Ergonomie Tisch & Stuhl

Körpergröße	Tischhöhe	Sitzhöhe
< 142	53–58 cm	30–34 cm
143–157	59–64 cm	35–38 cm
158–172	65–70 cm	39–42 cm
> 172	71–79 cm	>46 cm

ger Bestandteil. Beim Kauf sollte auf echte Bio-Produkte und das TÜV-Umweltsiegel geachtet werden.

Über den Schallschutz im Haus sollte schon bei der Hausplanung entschieden werden. Wird im Kleinkindalter Lärm durch Springen, Hüpfen oder Toben verursacht, sind es im Teenialter beispielsweise Musikbässe. Soll das Kinderzimmer mitwachsen, wäre ein Schallschutz in Wänden und Boden sinnvoll.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, was aus Jugendzimmern wird, wenn die Kinder aus dem Haus sind. ●●●

Melina Rost

MEHR INFO  
www.zuhause3.de/  
wohnen-und-design